Inhalt

1	Einleitung	7
2	Leben nach dem Dreißigjährigen Krieg	9
2.1	Wirtschaften nach dem Dreißigjährigen Krieg	11
2.1.1	Die Erholung der ländlichen Ökonomien in den deutschen Territorien 1650–1690	11
2.1.2	Eine Ökonomie im Gleichgewicht?	24
2.2	Regionale Entwicklungspfade	46
2.2.1	Gutsherrschaften in der Prignitz	46
2.2.2	Kommerzielle bäuerliche Landwirtschaft I: Ottobeuren und Ostschweiz	50
2.2.3	Kommerzialisierte bäuerliche Landwirtschaft II: Hohenlohe	54
2.2.4	Heimgewerblich-agrarische Verflechtung: Die protoindustrielle Gewerberegion in der Grafschaft Ravensberg	55
2.3	Religiöses Leben, obrigkeitliche Kontrolle und Formen der Kommunikation	58
2.4	Exkurs: Vererbung – Recht, Praxis und Ideologien	70
3	Ländliche Gesellschaften zwischen Agrarkonjunktur, Volksaufklärung und dem Beginn der Agrarreformen (1750–1820)	75
3.1	Ausweitung der agrarischen Produktion zwischen traditionellen Agrarstrukturen und dem Einsatz der Agronomen (1750–1820)	75
3.1.1	Eingriffe „von oben“ – Agromanie und erste Reformversuche	79
3.1.2	Entwicklung der agrarischen Produktion	87
3.1.3	Der Beitrag verschiedener Gruppen von Landbewohnern am agrarischen Wandel	98
3.1.4	Wandel der Arbeit	102
3.1.5	Stabilität von oben – Wandel von unten	107
3.2	Regionale Entwicklungspfade	112
3.2.1	Gutsherrschaftsgesellschaften im Umbruch	112
3.2.2	Ostwestfälisches Leinengewerbe und kapitalistische Landwirtschaft	118
3.2.3	Süd-niedersachsen – der langsame Wandel der Ökonomien mittlerer und kleiner Höfe in einer Mittelgebirgsregion	122
3.3	Ländliche Kultur zwischen vorindustrieller Gesellschaft und den Umbrüchen des 19. Jahrhunderts	125
3.3.1	Volksaufklärung, religiöses Leben und Bildungsanstöße	125

4	Der Umbau der ländlichen Gesellschaft (1820–1880)	149
4.1	Agrarische Entwicklung während des langen Aufschwungs	149
4.1.1	Umsetzung der Agrarreformen – Motor der agrarischen Entwicklung?	150
4.1.2	Der agrarische Aufschwung im 19. Jahrhundert	157
4.1.3	Die Grenzen der Natur überwinden	173
4.1.4	Entwicklung der sozialen Beziehungen in den Dörfern und die Lage der unterbäuerlichen Bevölkerung	177
4.2	Regionale Entwicklungspfade	185
4.2.1	Brandenburg: Große Güter und bäuerliche Betriebe	186
4.2.1	Westfalen: Der Ausbau des Ruhrgebiets und das Entstehen einer marktorientierten Landwirtschaft	188
4.2.3	Mittelgebirgsregionen: Die Kommerzialisierung klein- und mittelbetrieblicher Landwirtschaft	190
4.3	Rechristianisierung, Nationalismus und die Einflüsse der bürgerlichen Gesellschaft im 19. Jahrhundert	193
	Literaturverzeichnis	205
	Abbildungsnachweis	237
	Register	241